



Ausgabe 01 | 2021

NORD aktuell

Unterstützt von
WBG Zukunft eG und MitMenschen e.V.

Rieth / Tiergarten



Liebe Leserinnen und Leser,

das Erwachen der Natur im Frühling bringt Freude und Optimismus. Lange wurde unser Tatendrang durch die Kontaktbeschränkungen gebremst, auf weitere Öffnungen hoffen

wir alle. Davon unberührt sind die Neuerungen im Erfurter Norden. Die umfangreichen Maßnahmen der Stadtentwicklung im Rahmen der Bundesgartenschau bringen zahlreiche Verbesserungen. Noch sind einige nicht abgeschlossen, in anderen Bereichen wurden sie von den Menschen längst in Besitz genommen und genutzt.

Das Rieth profitiert in ganz besonderer Weise von diesen Neugestaltungen. Der Nordpark gewinnt einmal mehr an Attraktivität, obgleich er schon seit jeher ein toller Park ist. Die Geraterassen sind ein besonderes Highlight. Hier wird im September, sofern dies dann möglich ist, ein zentraler Punkt des großen Festes sein, mit dem die Veränderungen

entlang der Geraue gebührend mit den Bürgern gefeiert werden.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und sonniges Osterfest und dass Sie gesund bleiben!

Ihr Wilfried Kulich
Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Rieth / Tiergarten
Stadtverwaltung Erfurt
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 655 1051
E-Mail: ortsteile@erfurt.de

Bepflanzungen werten temporär die Außenanlagen am Vilnius auf

Die Vilniuspassage soll generalüberholt werden. Die dazu erforderlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren laufen noch.

Auch das Außengelände des Vilnius-Carrés bedarf dringend der Sanierung. Bis dahin wird es jedoch noch einige Zeit brauchen. Deshalb sorgt das Garten- und Friedhofsamt zunächst für eine optische Aufwertung, indem Bepflanzungen vorgenommen werden. Die beiden

Hochbeete, die sich in der Nähe des Einganges zum Ärztehaus befinden, werden jetzt im Frühjahr neue Sträucher und Stauden erhalten. Im ehemalige Brunnen am Vilnius, der mit Erde gefüllt ist und als derzeit sehr unansehnliches Hochbeet fungiert, soll eine Blumenwiese angesät werden.

Wann es mit der grundhaften Sanierung der Außenanlagen losgeht, steht noch nicht fest.

In einem mehrstufigen Verfahren werden die Bürger in die Gestaltungsplanung einbezogen. Bereits 2018 gab es erste Entwürfe, die in der Stadtteilkonferenz vorgestellt wurden. In einem ersten Schritt ging es damals um eine Zustandsbeschreibung und die Ermittlung von Mängeln. Also um all jene Dinge, die man erst in der täglichen Nutzung bemerkt. Zudem wurden Ideen, Anregungen und Vorschläge

Fortsetzung Seite 4



Die Hochbeete am Ärztehaus werden neu bepflanzt.



Viel Stadtgestaltung im Erfurter Norden

Teil 1: Der Nordpark

In wenigen Wochen startet die Bundesgartenschau. Bis Oktober wird gezeigt, was in Sachen Garten- und Landschaftsgestaltung möglich ist auf den Ausstellungsflächen der ega und auf dem Petersberg. Darüber hinaus werden dort interessante Veranstaltungen angeboten. Alle Informationen dazu und auch den jeweils aktuellen Stand bezüglich der Kontaktbeschränkungen gibt es unter www.buga2021.de.

Im Rahmen der BUGA fand auch ein Stadtentwicklungskonzept Umsetzung, das insbesondere im Erfurter Norden zur Entfaltung kam. Was hier mit mehr Naturnähe und interessanter Freizeitgestaltung, für Sport und Spiel entstand, ist nachhaltig und für die Bewohner unseres Stadtteils ein Gewinn. Die renaturierte Geraue mit ihren zahllosen neuen Möglichkeiten, Erholung zu finden, aktiv zu sein und sich zu begegnen, ist auch für Flora und Fauna eine deutliche Verbesserung.

Es sind so viele Bereiche neu gestaltet worden, dass unsere kleine Zeitung längst nicht alles darstellen kann. Deshalb heute hier einige Streiflichter aus dem Nordpark. In den nächsten Ausgaben zeigen wir weitere Highlights.

Der Nordpark ist jetzt autofrei, die Auenstraße ist in diesem Bereich schmaler gewor-

den und fungiert nun als Radweg. Um die Parkplatzsituation zu bessern, wurden 200 neue Parkplätze im Bereich Marie-Elise-Kaiser-Straße und – am anderen Ende des Parks – am Karlsplatz gebaut.

Im Park wurden die Fußwege grundhaft ausgebaut, einige Wege komplett neu angelegt – alle sind jetzt barrierefrei.

2.000 Meter Stahlkanten grenzen die Wege und Beete zum Rasen hin ab. Unter der für Parkwege üblichen Kiesoberfläche befinden sich eine 30 Zentimeter dicke Frostschicht, 30 Zentimeter Schotter und fünf Zentimeter wassergebundene Wegedecke.

Die ‚Nordpark-Lounge‘

Vor dem Nordbad wurde die sog. ‚Nordpark-Lounge‘ gebaut. Der Höhenunterschied zwischen dem Badeingang und der Wiesenfläche wird jetzt durch große Stufen überwunden – nicht im Sinne einer Treppe, sondern vielmehr wie die Ränge eines Stadions oder Theaters angelegt. Sie werden als Sitzgelegenheiten in unmittelbarer Nähe zu den verschiedenen Sport- und Spielmöglichkeiten und zum Nordbad fungieren. Von hier aus kann man dann entspannt seinen Blick über die Anlagen des Parks schweifen lassen, sitzend oder auch liegend. Damit wird die Kapazität an Sitzmöglichkeiten, die durch viele neue Holzbänke geschaffen wurde, noch einmal deutlich erweitert. Die Stufenanlage ist

etwa 95 Meter breit und umfasst drei Stufenreihen. Diese sind jeweils unterbrochen durch kleine Treppenanlagen, die ein bequemes Auf- und Absteigen in die nächst höhere oder tiefere Ebene ermöglichen.

Verbaut wurden Natursteine – ein Quarzmonzodiorit – der eine hohe Langlebigkeit garantiert.

Das besondere Baumhaus

Neben der Schule entsteht ein ganz besonderes Baumhaus – eines das mitwachsen soll. Vier Platanen wurden dafür gepflanzt. Um sie herum wurde kräftige Baumrinde positioniert. So entstand ein Innenraum – das eigentliche Baumhaus.

Der Idee folgten Konstruktionszeichnung, Modell und statische Berechnungen und die Prüfung durch den TÜV. In endlosen Stunden hat der Holzkünstler die zu pflanzenden Bäume und die Hölzer für das Baumhaus ausgewählt. Es entstand ein echtes Unikat.

Große, moderne Skateanlage

Der Skatepark im Nordpark bietet ambitionierten Sportlern genauso wie Anfängern beste sportliche Möglichkeiten. Die rund 1.500 Quadratmeter große Anlage umfasst Elemente unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades, ebenso Sitzgelegenheiten und Grünanlagen.



Mitwachsendes Baumhaus



Skateanlage



‚Nordpark-Lounge‘ vor dem Bad

Dass unser Stadtteil in den weitaus meisten Bereichen attraktiv ist, ist das Ergebnis ganz unterschiedlicher Maßnahmen und Aktivitäten. Seit jeher ist der Erfurter Norden ein Industriegebiet und seine Wohnungen waren einst dafür errichtet worden, den Beschäftigten der Betriebe ein Zuhause zu geben. Das gilt für die älteren Viertel ebenso wie für die so genannten Neubaugebiete wie Rieth, Roter Berg, Berliner, Moskauer und Johannesplatz. Die dritte Kategorie sind seit den 1990er Jahren neu entstandene Gebäude. Auch wenn die Bindung zwischen Arbeitsstelle und Wohnung wie sie im Ursprung war, längst nicht mehr gegeben ist, hat sie doch die Art des Lebens und Wohnens in Erfurt Nord nachhaltig mitgeprägt.

Damit eine Stadt attraktiv sein kann, sind Gebäude, Straßen und Plätze in einem guten Zustand zu halten. Daran haben neben den Ämtern der Stadt auch die Genossenschaften, das kommunale Wohnungsunternehmen und private Vermieter ihren Anteil.

Für unsere Genossenschaft, die WBG Zukunft, sehen wir es als Verpflichtung gegenüber unseren Mitgliedern an, das genossenschaftliche Vermögen zu sichern, sprich die Gebäude instand zu halten oder zu modernisieren. In den 1990er bis 2000er Jahren absolvierten wir dazu einen regelrechten Baumarathon, der für jedermann sichtbar die Gebäude aufwertete. Dazu gehörten neue Fenster, neue Türen, neue Eingangsbereiche, neue Elektrik und frische Farbe für die Fassaden. Das alles ist jetzt rund zwei, sogar drei Jahrzehnte



Großer Aufwand – von außen nicht sichtbar

Silke Wuttke über Investitionen der WBG Zukunft in den Gebäudebestand

her, je nachdem, wann welches Gebäude generalüberholt worden war.

Seither werden Modernisierungsarbeiten ausgeführt, die längst nicht so augenfällig sind. Da ist zum Beispiel die energetische Ertüchtigung von Häusern im Interesse des Klimaschutzes, u.a. der Einbau effizienterer Heizungsanlagen. Oder die Aufzüge werden erneuert wie derzeit gerade in mehreren Wohnscheiben unserer Genossenschaft. Für all das und die Instandsetzung von Wohnungen, die neu vermietet werden, geben wir Jahr für Jahr große Summen aus. Allein in diesem Jahr haben wir zur Renovierung von frei werdenden Wohnungen 1,6 Millionen Euro und weitere rund 4,5 Millionen Euro für andere bauliche Maßnahmen an unserem Gebäudebestand veranschlagt – eine Investition also von rund 6,1 Millionen Euro. Von all diesen Maßnahmen sieht man von außen praktisch nichts und dennoch sind sie unerlässlich.

Neben der Erhaltung des Bestandes, bauen wir auch neu. Vor rund sechs Jahren stellten wir den Neubau in der Ritschstraße fertig. Dort sind moderne Wohnungen entstanden. Weitere Projekte sind in Planungs- und Genehmigungsverfahren. Dafür braucht es jeweils einen mehrjährigen Vorlauf.

So leisten wir wie auch die anderen Wohnungsunternehmen, die im Erfurter Norden aktiv sind, einen wichtigen Beitrag zu einem attraktiven Stadtbild.

Digitalisierung!? – Fragen zu Computer und Co.

Seit einem Jahr leben wir nun in einer weltweiten Pandemie: Mund-Nasenschutz tragen und die Hände regelmäßig desinfizieren gehören seither zu unserem Alltag, auch Home Schooling, Home-Office, Kontaktbeschränkungen und geschlossene Ämter sind Teil von unserem Leben geworden.

Für viele Menschen bedeutet dies gleichzeitig ihr Sozialleben oder das Schul- und Arbeitsleben digital durchzuführen. Auch wichtige Behördenangelegenheiten laufen seit Pandemiebeginn digital ab. Persönliche Termine finden in den Ämtern nur im Notfall statt. All das stellt uns alle vor Herausforderungen. Fragen wie „Wo kann ich für meine Kinder die Schulaufgaben ausdrucken?“, „Wo kann ich wichtige Unterlagen einscannen?“ oder „Wo kann ich einen Laptop nutzen?“ treten immer wieder auf. Ihnen kommen diese Fragen auch bekannt vor und sie brauchen Unterstützung bei der Bewältigung von Home Schooling oder anderen persönlichen Angelegenheiten? Wir vom

MitMenschen e. V. stellen Ihnen gerne technische Mittel, wie Scanner, Drucker oder Kopierer zur Verfügung.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne. An unseren Standorten am Berliner Platz und Rieth sind wir weiterhin für Sie und ihre Anliegen da und unterstützen Sie bestmöglich.

Vom 10. bis 12. Juli findet dieses Jahr der digitale Aktionskongress „Armut – Abschaffen!“ des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes statt. Sie sind nicht arm an Mut und haben Interesse gemeinsam mit ThINKA Erfurt daran teilzunehmen? Für mehr Informationen melden Sie sich gerne im Stadtteiltreff Berolina.

Stadtteiltreff Berolina/Berliner Platz 11,
99091 Erfurt / Tel.: (0361) 65 37 88 00
E-Mail: stadtteiltreff-berolina@mmev.de

Stadtteilbüro Rieth/Kasseler Straße 7,
99089 Erfurt / Tel.: (0361) 65 35 09 12

Stadtführer gesucht

Die Initiative Geraaue wird im neu entstandenen Landschaftspark Entdeckertouren zwischen Mai und Oktober anbieten. Dazu sucht sie Stadtführer, die die Veränderungen und Neuerungen in der Geraaue interessierten Erfurter*innen und Gästen der Stadt zeigen – jeweils an den Samstagen. Wenn Sie daran Interesse haben, ganz gleich, ob Sie Studierende oder Pensionäre sind, melden Sie sich bitte an Stephan Zänker, Kontaktdaten s.u. Sie erhalten eine entsprechende Schulung durch die Volkshochschule.

Auf folgende Themen sollen die Führungen Bezug nehmen:

Wie es früher aussah: Die Geraaue in alter Zeit (anhand historischer Fotos)

Was getan wurde: Die Baumaßnahmen des Freistaates und der Stadt Erfurt im Rückblick
Was entstanden ist: Die einzelnen Elemente in der Geraaue und ihre Funktion

Stephan Zänker, Koordination
kontakt@initiative-geraaue.de

Ein Projekt der Initiative Geraaue



Das Rieth blüht auf

Zur Verschönerung unseres Stadtteils hat der Ortsteilbürgermeister Wilfried Kulich gemeinsam mit dem Stadtteilbüro Rieth – MitMenschen e.V., Frau Kaindl von der Fachhochschule Erfurt sowie Frau Kemmerich ein Kunst-Projekt ins Leben gerufen. Während der Sanierungsmaßnahmen am Gebäude in der Mainzer Straße 34 werden die dafür notwendigen Bauzäune sowie die Turmuhr kreativ „eingehüllt“.

Der ehemalige Brunnen am Vilnius – hier wird eine Blumenwiese als temporäre Lösung frische Farbtupfer bringen.

der Bürger aufgenommen. Dies betrifft die Themen Verkehr, Gestaltung der Freifläche inklusive Anlage von Grünflächen u.a.m. Das Ergebnis soll sich in Planung und Umsetzung niederschlagen. Alle Aspekte sind aber nicht nur auf Ästhetik und Funktionalität, sondern auch auf Wirtschaftlichkeit hin zu überprüfen. Anders gesagt: Was geht unter der Maßgabe dessen, was finanziell leistbar ist? Ziel ist es, die Nutzung und Gestaltung der Platzfläche, der Randbereiche und weitere Schwerpunkte wie z.B. Barrierefreiheit Berücksichtigung finden zu lassen, also ein einheitliches Konzept für die Umgestaltung des Platzes unter Beachtung der städtebaulichen Randbedingungen umzusetzen.

Unter dem Motto „das Rieth blüht auf“ beteiligen sich die Schulen und Kindergärten im Stadtteil Rieth an dem Kunst-Projekt. Dabei werden gestaltete A4-Zeichenblätter, die auf wetterfestem Stoff aufgedruckt werden, als ein riesiger Wandteppich mit dem Beginn der BUGA bis in den Oktober hinein im Stadtteil zu sehen sein. In einem studentischen Beitrag setzen angehende Architekt*innen der Fachhochschule Erfurt kreativ die Turmuhr in Szene. Gern dürfen sich auch alle Bewohner*innen des Rieths mit einem kreativen A4-Zeichenblatt am Kunst-Projekt beteiligen. Einzureichen sind die Arbeiten bis zum 15. März im Stadtteilbüro Rieth, Kasseler Straße 7. Über eine rege Beteiligung der Anwohner*innen freuen wir uns!

Das Stadtteilbüro Rieth des Vereins MitMenschen e.V. ist seit 2015 im Rahmen des Projek-

tes Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (ThINKA) in der Gemeinwesenarbeit im Rieth aktiv und unterstützt die Arbeit des Ortsteilbürgermeisters. Im Stadtteilbüro Rieth gibt es auch Beratungszeiten für die Bewohner*innen zur Unterstützung wie z.B. der Beantragung oder Verlängerung von Sozialausweisen, Antragstellungen für die Erstattung von Fahrtkosten beim Sozialamt oder Antragstellungen beim Jobcenter sowie die Kontaktdaten der nahen Schuldnerberatung.



Der Glockenturm – unansehnlich, baufällig und abgesperrt soll jetzt mit fröhlichen Gestaltungselementen verdeckt werden.

Anzeige

Feuchtigkeit in der Wohnung

Besonders im Winter, aber auch in den Übergangszeiten, sind Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung häufig. Die schwarzen Flecke auf den Tapeten sehen nicht nur hässlich aus, sondern können auch gesundheitsgefährdend sein.

Oft tritt der Fall auf, dass Feuchtigkeit von Innen durch Kondenswasser an den Wänden produziert wird. Derartige Schäden treten vor allem bei schlecht isolierten Häusern auf. Schäden zeigen sich typischerweise an Außenwänden, in Zimmerecken, in Fensterlaibungen sowie an abgedeckten Wandflächen.

Zeigt sich in der Wohnung des Mieters Feuchtigkeit, ist er zur Anzeige des Mangels beim Vermieter verpflichtet. Nur so kann der Vermieter alles Erforderliche zur Beseitigung der Feuchtigkeit unternehmen. Unterlässt der Mieter die Anzeige, darf er z.B. die Miete nicht mindern.

Wichtig ist, dass in der Mangelanzeige detailliert beschrieben ist, wo der Mangel (feuchte Stelle) sich befindet, welche vom Vermieter zu beseitigen ist. Dabei ist bei der Mangelbeseitigung zu beachten, dass mindestens ca. 50 cm vom letzten sichtbaren Schimmel die Mangelbeseitigung erfolgt.

Weitergehende Informationen, Tipps oder Schriftverkehr für Mitglieder des Mietervereines.



Frank Warncke,
Geschäftsführer des
Mietervereins Erfurt e.V.



Bestattungen
HOHENWINDEN
WÜRDIG MENSCHLICH EINFÜHLSAM

Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/6 58 67 86



Ihr Familienunternehmen
Manuela und Martin Preuß.



Leben retten mit deinem Blut
– denn Gutes tun verbindet

Blut- und
PLASMASPENDE
Station

Erfurt-Rieth in der Vilnius-Passage

Wir sind
umgezogen

Änderungsschneiderei Sahl

Fachgerechte Änderungen
& Wäscheservice

Ab sofort sind wir in der Rigaer Straße 1, in 99091 Erfurt erreichbar - Tel: 0361 7100481

Öffnungszeiten: Mo bis Do 09:30 Uhr - 16:00 Uhr, Fr 09:30 Uhr - 13:30 Uhr

Ambulantes - Therapiezentrum - Erfurt.de



- Logopädie/Ergotherapie/Fusspflege/Kosmetik
- Schlaganfallzentrum/Fachzentrum Demenz
- Verhinderungspflege/Hauswirtschaft
- Podologie/Senioren WG



Ärztelhaus im Rieth/Mainzer Str. 35/99089 Erfurt Tel. 0361/ 34 32 97 45